Psoriasis-Arthritis

Secukinumab bei allen Manifestationen der Psoriasis-Arthritis effektiv

Auf den 5. Novartis Rheumatologentagen in Berlin wurden Studienergebnisse zum Vergleich Secukinumab/Adalimumab präsentiert.

Erwachsene PsA-Patienten mit peripherer Arthritis waren in die EXCEED-Studie eingeschlossen. Die Teilnehmer wurden gleichmäßig auf die Therapie mit dem Interleukin-17A-Blocker Secukinumab 300 mg oder dem TNF-Blocker Adalimumab 40 mg randomisiert, berichtete Dr. Frank Behrens, Rheumatologe am Uniklinikum Frankfurt am Main. Der primäre Studienendpunkt umfasste neben einer $\geq 50\%$ -igen Verbesserung der Gelenkbeschwerden (ACR-50-Antwort) auch eine vollständige Heilung der psoriatischen Hautläsionen (PASI-100). Dieses ehrgeizige kombinierte Ziel erreichten nach einem Jahr 30,7 % der Patienten unter Secukinumab vs. 19,2 % unter Adalimumab ($p=0,0087$).

Wirksam in den peripheren Gelenken und an der Haut

Eine PASI-100-Antwort per se wurde bei 46,0 % vs. 29,7 % der Teilnehmer

beobachtet; auch dies war signifikant zugunsten von Secukinumab ($p=0,0007$). Darüber hinaus fand sich ein nicht-signifikanter Vorteil für Secukinumab hinsichtlich der $\geq 20\%$ -igen Verbesserung der Gelenksymptomatik (ACR-20) in Woche 52: Sie wurde bei 67,4 % vs. 61,5 % der Patienten dokumentiert ($p=0,0729$).

Besserung von Wirbelsäulenbeschwerden bei Psoriasis-Arthritis

Auch bei der *axialen* Symptomatik bei PsA ist Secukinumab effektiv, wie die nicht-interventionelle Studie MAXIMISE gezeigt hat. Hier wurden erwachsene PsA-Patienten mit ausgeprägten Symptomen an der Wirbelsäule eingeschlossen – mit einer Schmerzstärke ≥ 40 mm (von 100 mm) in der VAS, einem BASDAI ≥ 4 und unzureichender Besserung mit ≥ 2 nicht-steroidalen Antirheumatika über 4 Wochen.

Nach 12-wöchiger Therapie mit Secukinumab 300 mg vs. 150 mg vs. Placebo wurde bei 63,1 % vs. 66,2 % vs. 31,3 % dieser vorbehandelten Patienten eine ASAS-20-Antwort festgestellt. Damit war Secukinumab in beiden Dosierungen bei der axialen PsA signifikant wirksamer als das Scheinmedikament (jeweils $p < 0,001$).

Bericht: Simone Reisdorf

Hinweis des Verlags. Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.

rheuma plus 2020 · 19:63
<https://doi.org/10.1007/s12688-020-00329-3>

© Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von Springer Nature 2020

Quelle: 5. Novartis Rheumatologentage, Berlin, 28./29. Februar 2020

Hier steht eine Anzeige.

Springer